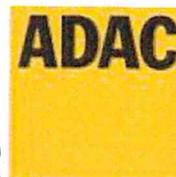




ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2015

Rahmenausschreibung



Diese Rahmenausschreibung wurde vom ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V., Abteilung Sport, Lübecker Straße 17, 30880 Laatzen, am 24.02.2015 unter der Registernummer GA 07/15 genehmigt.

Der Verein für Motorsport e.V. (kurz VFM), Ortsclub im ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V., richtet den „VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup“ (kurz Niedersachsen-Cup) im Moto-Cross Sport aus. Zur Teilnahme bedarf es für jeden eingeschriebenen Teilnehmer mindestens einer DMSB Clubsportlizenz (C-Lizenz) oder einer höheren Lizenzstufe sowie der Einschreibung. Teilnehmer mit Gastfahrer-Nennung am Tage einer Veranstaltung sind von der Jahresendwertung ausgeschlossen.

Räumlich umfasst der Niedersachsen-Cup mit seinen Veranstaltungen das Gebiet der Bundesländer Niedersachsen und Bremen. In diesem Gebiet können sich die dort ansässigen Vereine oder Privatveranstalter des Moto-Cross Sports nach Prüfung und Zustimmung der Spartenleitung anschließen, sofern diese eine Veranstaltung zum Niedersachsen-Cup unter den nachfolgenden Regeln ausrichten wollen.

Grundlage für die Durchführung der Wettbewerbsveranstaltungen ist die Moto-Cross-Clubsport-Grundausschreibung in ihrer aktuell gültigen Fassung (siehe unter <http://www.clubsport-motorsport.de/motorradsport.html>).

Jeder Ausrichter einer Veranstaltung verpflichtet sich zur Einhaltung der Rahmenausschreibung nebst Anhängen.

Der VFM übernimmt im laufenden Jahr und am jeweiligen Veranstaltungstag durch seine Spartenleitung Terminsetzungen und die Prüfung im organisatorischen Rennablauf mit folgender Besetzung:

Spartenleitung:

Hergen Mehrtens

Aumühle 17

27793 Wildeshausen

Tel: 0172 7603130

hergen.mehrtens@verein-fuer-motorsport.de

Aufgaben:

- Gesamtleitung
- Terminsetzung der Veranstaltungen
- Überwachung der Rahmenausschreibung

Cup-Koordinator:

Jürgen Fiebiger

Elsternstr. 22

26529 Upgant-Schott

Tel: 0160 4720919

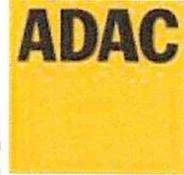
juergen.fiebiger@verein-fuer-motorsport.de

Aufgaben:

- organisatorische Leitungsaufgaben
- Wertungen der Veranstaltungen (ausgenommen der Gastfahrer) ins Internet stellen.



ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2015

Veranstaltungen

In die Wertung zum Niedersachsen-Cup kommen die Veranstaltungen, welche auf der offiziellen Internet-Seite

<http://www.niedersachsen-cup.de>

zum Saisonstart veröffentlicht werden.

Die Siegerehrung des „VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup“ findet jeweils im direkten Anschluss zur Tageswertung des letzten Veranstaltungstages eines jeden Jahres statt.

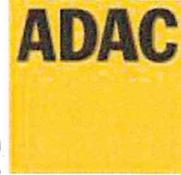
Wertung

Das folgende Punktesystem wird zur klassenweisen Wertung der Veranstaltungen des Niedersachsen-Cups für die Jahresendwertung zugrunde gelegt:

Platz	Punkte	Abstände
1	25	
2	22	-3
3	20	-2
4	18	-2
5	16	-2
6	15	-1
7	14	-1
8	13	-1
9	12	-1
10	11	-1
11	10	-1
12	9	-1
13	8	-1
14	7	-1
15	6	-1
16	5	-1
17	4	-1
18	3	-1
19	2	-1
20	1	-1



ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2015

Demnach erhält ein Fahrer als Sieger in seiner Klasse 25 Punkte. Der Zweitplatzierte erhält 22 Punkte. Die Punkte verringern sich weiter entsprechend der Platzierung. Für den 20. Rang gibt es noch einen Wertungspunkt. Alle weiteren Platzierten erhalten keine Wertungspunkte mehr.

Anlage zur Serienausschreibung

Einschreibung

Die Einschreibung ist die Voraussetzung, um in die Jahresendwertung zum Niedersachsen-Cup zu gelangen.

Die mit der DMSB Lizenz verbundene Meisterschaft soll sportliche Leistungen und das Gemeinschaftsleben im Sport fördern. Es werden damit gleiche Bedingungen auf jeder Veranstaltung des Niedersachsen-Cups garantiert. Die sportliche Saison beginnt mit dem ersten Rennlauf und endet mit der Siegerehrung der Gesamtwertung in Form einer Festveranstaltung.

Die Gebühr für die Einschreibung in den Niedersachsen-Cup beträgt für alle Wertungs- und Altersklassen gleichermaßen **25,00 Euro**.

Die auf der Einschreibung angegebene Dauerstartnummer gilt für die gesamte Saison.

Über die DMSB Lizenz ist eine Fahrer-Unfallversicherung abgeschlossen. Über den Versicherungspartner des DMSB besteht die Möglichkeit, den Schutz darüber hinaus zu erhöhen.

Der Niedersachsen-Cup verfügt über eine eigene und komplette Zeitmessenanlage, über geschultes Personal zur Bedienung selbiger sowie über ca. 20 Transponder, die gegen Leihgebühr (**10,00 Euro**) und ein zusätzliches Pfand (z.B. Personalausweis) an Gastfahrer am Renntag durch das Auswertungspersonal an den einzelnen Fahrer ausgegeben werden können. Die Transponder sind von den Gastfahrern nach dem letzten Wertungslauf unmittelbar und unaufgefordert zurückzugeben.

Ausschluss

Auf den Veranstaltungen des Niedersachsen-Cups werden keine separaten Enduro-Klassen als Wertungsläufe aufgenommen.

Enduro Motorräder sind ihrer Motorgröße nach wie Moto-Cross Maschinen zu behandeln.

Unbeschadet davon bleibt es dem Veranstalter frei, einen Enduro-Tageslauf durchzuführen.

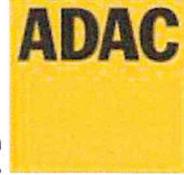
Nennfelder / Startgebühren

Pro Veranstaltung wird ein Nenngeld erhoben. Dieses beträgt einheitlich pro Veranstaltung:

- Klassen MX 1 , MX 2 , Senioren , Damen 30,00 Euro
- Klassen MX 3 , MX 4 , MX 5 25,00 Euro
- Fahrer ohne Einschreibung (Gastfahrer) jeweils plus 5,00 Euro



ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2015

Pokale / Ehrenpreise

Jeder Veranstalter verpflichtet sich bei der Tages-Siegerehrung zur Vergabe von **mindestens 5 Pokalen** je Wertungsklasse.

Die Teilnehmer der Klassen 50 und 65 ccm (MX 5 und MX 4) erhalten (noch über den 5. Platz hinaus) **alle** bis zum letzten Platz einen kleinen Pokal oder einen Ehrenpreis.

Rennablauf

Der Rennablauf ist wie folgt einzuhalten:

1. Ab 8:00 Uhr Nennung mit Haftungsausschluss und Einnahme der Tagesnennelder durch Personal des Veranstalters. Ausgabe der Leihtransponder durch Personal der Auswertung oder nach Absprache.
2. Technische Fahrzeug- und Helmprüfung durch Personal des Veranstalters.
3. Pflichttraining mit Zeitnahme
Die schnellste Runde wird für die Startaufstellung beider Wertungsläufe ermittelt.
 - o Klasse 50 und 65 ccm je 20 Minuten
 - o Klasse 85 ccm, Senioren 1, Senioren 2, 125 und 250 ccm je 25 MinutenGezeitet wird ab der ersten Qualifikationsrunde.

4. Fahrerbesprechung

Gemeinsame Durchführung von Veranstalter und Rennleiter. Es besteht Anwesenheitspflicht der Teilnehmer!

5. Beide Wertungsläufe, in der Reihenfolge:

MX 5, MX 4, MX 3, Senioren 2 und Damen, Senioren 1, MX 2, MX 1
(Einführungsrunde für die Klassen 50, 65 und 85 ccm beachten)

MX 5 = 50 ccm	8 Minuten plus 2 Runden	max. 8 Jahre alt
MX 4 = 65 ccm	10 Minuten plus 2 Runden	max. 12 Jahre alt
MX 3 = 85 ccm	15 Minuten plus 2 Runden	max. 16 Jahre alt
Senioren 1	15 Minuten plus 2 Runden	ab 40 bis 49 Jahre alt
Senioren 2	15 Minuten plus 2 Runden	ab 50 Jahre inkl. Damenklasse
MX 2 = 125 ccm 2T 250 ccm 4T	20 Minuten plus 2 Runden	ab 14 Jahre alt
MX 1 = open	20 Minuten plus 2 Runden	ab 14 Jahre alt

Stichtag ist der erste Renntag des Jahres

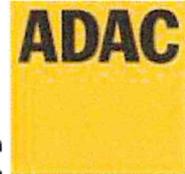
6. Siegerehrung mit Pokalvergabe

Fünf Pokale je Klasse, bei Klasse MX 4 und MX 5 bis zum letzten Platz.

7. Die Reihenfolge im Rennablauf auf jeder Veranstaltung ist nach gleichem Muster einzuhalten.



ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



"VFM ADAC Moto-Cross Niedersachsen-Cup" 2015

8. Ein Wertungslauf gilt als „zu werten“, wenn über 50 % der gefahrenen Runden des schnellsten Fahrers absolviert wurden.
9. Die Damen fahren innerhalb der Wertungsklasse Senioren 2. In der Siegerehrung wird die Damenklasse eigenständig in der Pokalvergabe behandelt.
10. Sollten in einer Wertungsklasse mehr Teilnehmernennungen eingehen, als für die Strecke laut Bahnabnahme zugelassen sind, erfolgt eine Splittung der Wertungsklasse in zwei gleich große Starterfelder zum Pflichttraining. Die Einteilung erfolgt durch den Rennleiter oder seinen Beauftragten.
Aus dem Ergebnis des Pflichttrainings ergibt sich die Startgruppeneinteilung in eine Gruppe A und eine Gruppe B für die Halbfinalläufe des ersten Rennens.
Die Startaufstellung des Finallaufes erfolgt aufgrund der Platzierung der beiden Halbfinalläufe bis zur maximal zulässigen Starterzahl laut Bahnabnahmeprotokoll.

Beispiel:

45 Teilnehmernennungen, aber nur 30 Teilnehmer pro Lauf gemäß Bahnabnahme zugelassen.

Es erfolgt zum Pflichttraining eine Splittung in zwei Gruppen, auf 23 und 22 Teilnehmer.

Die Gruppe A im Halbfinale bildet sich aus den 23 Zeitschnellsten des Pflichttrainings. Die Gruppe B im Halbfinale bildet sich aus den weiteren 22 Platzierten des Pflichttrainings.

Zum Finallauf starten die 30 Bestplatzierten aus dem Gesamtergebnis des Halbfinals.

Hergen Mehrstens
Spartenleiter

Weitere Informationen und Links:

- o <http://www.niedersachsen-cup.de>
- o <http://www.verein-fuer-motorsport.de>
- o <http://www.adac-ortsclubs.de>
- o <http://www.dmsb.de>